

## Lernende ausbilden – ein Gewinn für alle!

### Kontaktadressen

Überreicht durch:



oder

### Organisation der Arbeitswelt

#### Oda AgriAliForm

Laurstrasse 10

5201 Brugg

Tel.: 056 462 54 40

Mail: [info@agri-job.ch](mailto:info@agri-job.ch)

[www.agri-job.ch](http://www.agri-job.ch)





## Nachwuchs sichern – Lehrbetriebe gesucht

**Wer seine Arbeit professionell machen und in Zukunft bestehen will, braucht eine solide Berufsbildung. Kompetente Fachkräfte sind die besten Garanten für eine erfolgreiche Betriebsnachfolge und einen selbstbewussten Berufsstand mit Freude an der Arbeit. Investieren in den Nachwuchs lohnt sich somit immer, schliesslich sagt man nicht umsonst «Ausbildung bezahlt die besten Zinsen». Wenn Sie mithelfen, Nachwuchskräfte auszubilden, leisten Sie einen Beitrag für die Zukunft Ihres Betriebs und Ihrer Branche.**

### **Auch Sie profitieren!**

Die Arbeit mit jungen Lernenden ist anspruchsvoll, aber auch bereichernd. Der Lehrbetrieb profitiert mehr, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint:

- Da die berufliche Grundbildung praxisbezogen und aktuell ist, sind die jungen Berufsleute schnell auf dem Betrieb einsetzbar.
- Lernende leisten produktive Arbeit und Sie gewinnen Flexibilität und Freiraum.
- Ihr Wissen bleibt aktuell und die Fragen der Lernenden bringen Optimierungsmöglichkeiten an den Tag.
- Lernende leisten mehr, als Sie dafür aufwenden. Das Verhältnis Nutzen zu Aufwand ist positiv für den Betrieb.
- Junge Menschen ausbilden hält jung!

### **Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?**

- Das Wichtigste ist die Motivation, junge Menschen in einen Beruf einzuführen und auf das Erwerbsleben vorzubereiten.
- Berufsbildung ist zudem auch Menschenbildung. Wer Lernende ausbildet, muss bereit sein, sich auf diese einzulassen sowie sie im Idealfall unterzubringen und zu verpflegen.
- Das Bildungssystem in der Landwirtschaft und ihren Berufen besteht aus betrieblicher und schulischer Bildung. Als Lehrbetrieb übernehmen Sie die Verantwortung für die praktische Ausbildung.
- Sie müssen die in der Bildungsverordnung festgehaltenen Anforderungen erfüllen: Eidg. Berufsprüfung oder höhere Ausbildung und die Anerkennung der zuständigen kantonalen Stelle als Lehrbetrieb.

### **Lehrbetriebswechsel**

Der Lehrbetriebswechsel ist eine Errungenschaft der landwirtschaftlichen Berufsbildung. Er hat auch in der neuen Berufslehre einen wichtigen Stellenwert. Die Lernenden können selbst innerhalb eines Lehrjahres auf mehreren Betrieben ausgebildet werden. Die Ausbildungsverantwortung bleibt bei jenem Ausbildner, der den Lehrvertrag unterzeichnet hat.

### **Wirtschaftliche Aspekte**

Die Lernenden beziehen einen Lohn, der mit der geleisteten Arbeit und der Präsenz auf dem Lehrbetrieb übereinstimmt. Das Merkblatt der kantonalen Bauernverbände und Berufsorganisationen definiert Richtlöhne.

### **Sind Sie interessiert?**

Wenn Sie Ihr Wissen weitergeben, für die Zukunft Ihres Berufs einen Beitrag leisten und Berufsbildner sein möchten, melden Sie sich bei Ihrem kantonalen Bauernverband oder bei Ihrer Berufsorganisation. Diese geben Ihnen gerne weitere Informationen und beraten Sie. Die Adresse finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.